

11. ergotag

29. Januar 2017 in Stuttgart

Den Alltag selbstbestimmt meistern –
Klienten erfolgreich empowern



Besuchen Sie den **11. ergotag!**

Vorzugspreis für Wiederkommer, Abonnenten
von **ergopraxis** und **neuroreha** sowie für
DVE-Mitglieder!

www.ergotage.de

In Kooperation mit



Leser werben Leser:

Sie freuen sich auf jede neue Ausgabe Ihrer **ergopraxis**? Sie schätzen die vielseitigen praxis- und berufsbezogenen Themen? Dann empfehlen Sie die **ergopraxis** Ihren Kolleginnen und Kollegen weiter! Wir bedanken uns gleich doppelt: Mit einem exklusiven Prometheus-Kalender 2016/2017 – für Sie *und* den neuen Leser!

www.thieme.de/ergopraxis-werben



Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen des 11. ergotags 2017

Die Anmeldung zur Teilnahme am **11. ergotag 2017** ist verbindlich. Änderungen der Anmeldung sind schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) vorzunehmen.

Erfolgt die Stornierung bis zum 15. Januar 2017, wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,00 € in Rechnung gestellt. Bei einer Stornierung nach dem 15. Januar 2017 entspricht die Bearbeitungsgebühr der Höhe der Anmeldegebühr. Gleiches gilt, wenn der Teilnehmer der Veranstaltung fern bleibt.

Bei Folgen von höherer Gewalt hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Erstattung oder Erlass der Anmeldegebühr. Ebengleiches gilt bei Änderungen.

Muss die Veranstaltung oder Teile davon abgesagt, verschoben oder an einen anderen Ort verlegt werden, behält die Anmeldung Gültigkeit.

Es erfolgt keine Zusendung von Anmeldeunterlagen im Vorfeld. Diese sind vor Ort bei der Registrierung abzuholen.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb der in der Rechnung genannten Frist zu begleichen, spätestens jedoch vor Ort. Vor Ort ist keine Barzahlung möglich.

Ihre Daten werden gemäß §14 Bundesdatenschutzgesetz erhoben, verarbeitet und für veranstaltungsbezogene Zwecke (z.B. Rechnungsstellung, Zertifikatserstellung, Ticketerstellung etc.) verwendet.

Stuttgart, 1.9.2016

Fortbildungspunkte

Ambulante Heilmittelerbringer müssen sich nach §124 Abs. 3 SGB V regelmäßig fortbilden.

Pro Jahr sollen 15 Fortbildungspunkte erworben werden. (60 Punkte in 4 Jahren).

Für die Teilnahme am 11. ergotag 2017 erhalten Sie 6 Fortbildungspunkte.



Änderungen

Die Veranstalter behalten sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Programm, Themen und Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung.

Anreise und Übernachtung

Informationen zur Anreise und zu Übernachtungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.ergotage.de.

Veranstalter

Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstr. 14, 70469 Stuttgart

Programmplanung

Simone Gritsch, Georg Thieme Verlag KG, Stuttgart

Teilnehmerbetreuung

EMENDO Event & Congress
Office Region Stuttgart
Esslinger Str. 1
73765 Neuhausen
Tel.: +49 (0)711/46 05 37 61
Fax: +49 (0)711/46 05 37 69
E-Mail: ergotag@emendo-events.de



Veranstaltungsort

Messe Stuttgart
ICS Internationales Congresscenter Stuttgart
Messeplaza 1
70629 Stuttgart

Kongresscounter/Registrierung

Der Kongresscounter befindet sich im Foyer des ICS.

Öffnungszeiten:
Freitag, 27.1.2017 9:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 28.1.2017 8:30 – 17:00 Uhr
Sonntag, 29.1.2017 9:30 – 16:00 Uhr



Teilnahmegebühren (inkl. 19% MwSt.)

Kongresskarte
119,- € Normalpreis
79,- € Vorzugspreis für Abonnenten der **ergopraxis**, **neuroreha**, Besucher des **ergotags 2016** und für DVE-Mitglieder¹
49,- € Schüler/Studenten der Grundausbildung²
5,- € VVS-Tagesticket (Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart)

¹ Bitte Abonnenntenummer von **ergopraxis/neuroreha** angeben bzw. eine Kopie des DVE-Mitgliedsausweises senden

² Bitte Kopie des Schüler-/Studentenausweises senden

Die Teilnahme am **11. ergotag 2017** berechtigt zum Besuch der **TheraPro** vom 27. – 29. Januar 2017 und des **neuroreha-Tags** „Therapieziel: Selbstwirksamkeit“ am 28. Januar 2017.

Herzlich Willkommen zum 11. ergotag 2017!

Programmübersicht Sonntag, 29. Januar 2017

ICS, Raum C 1.2.2

ab 9:30 Uhr	Anmeldung
10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung
10:15 – 11:15 Uhr	Selbstständigkeit durch assistierende Technologien – aus Klientensicht Gerhard Nussbaum
11:15 – 12:00 Uhr	Rehabilitation bei Tetraplegie heute Eva Kissling, Jessica Decker
12:00 – 13:30 Uhr	Mittagspause, Besuch der TheraPro
13:30 – 14:15 Uhr	Empowerment für Ergotherapeuten – CMOP-E, CPPF und CMCE Helen Strebel
14:15 – 15:00 Uhr	Vertragsarbeit – betätigungsorientierte Ergotherapie bei psychisch erkrankten Menschen Winfried Kümmel
15:00 – 16:00 Uhr	Pause, Besuch der TheraPro
16:00 – 16:45 Uhr	Motivation und Compliance von Klienten erhöhen Solveig Reinisch
16:45 – 17:30 Uhr	Videoarbeit in der Ergotherapie Gregorio Engel-Mandurino, Stefan Kuhrau

**Sammeln Sie auf dem 11. ergotag
6 Fortbildungspunkte!**



10:15 – 11:15 Uhr
Selbstständigkeit durch assistierende Technologien – aus Klientensicht
Gerhard Nussbaum

Assistierende Technologien sind Hilfsmittel, die es Menschen ermöglichen, ihre Behinderung bzw. Einschränkung in gewissen Bereichen zu kompensieren. Mit ihrer Hilfe fand Gerhard Nussbaum, der seit 30 Jahren Rollstuhlfahrer ist, zu Selbstständigkeit und Teilhabe an der (digitalen) Gesellschaft. Der Experte für Informationstechnologie zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderungen gibt Ihnen einen Einblick in die aktuelle Forschung und Entwicklung, stellt verschiedene assistierende Technologien vor und erläutert deren Einsatzgebiete, Nutzen und Grenzen.



11:15 – 12:00 Uhr
Rehabilitation bei Tetraplegie heute
Eva Kissling, Jessica Decker

Eine Ergotherapeutin und eine Physiotherapeutin aus dem Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil stellen ihr Behandlungskonzept vor. Ihr Ziel: Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit den Klienten mit der größtmöglichen Selbstständigkeit und Lebensqualität wieder in den Alltag einzugliedern.



13:30 – 14:15 Uhr
Empowerment für Ergotherapeuten – CMOP-E, CPPF und CMCE
Helen Strebel

Was haben Modelle mit der praktischen Arbeit zu tun? Sehr viel! Das kanadische Modell CMOP-E unterstützt Ergotherapeuten, eine klientenzentrierte Haltung einzunehmen und sich auf die bedeutungsvollen Betätigungen ihrer Klienten zu fokussieren. Darüber hinaus bietet es mit dem Prozessmodell CPPF einen praktischen Leitfaden für das therapeutische Vorgehen und formuliert im CMCE Schlüsselkompetenzen, die Ergotherapeuten für ihr therapeutisches Vorgehen empoweren. Helen Strebel verrät Ihnen, wie der Transfer in die Praxis gelingt.



14:15 – 15:00 Uhr
Vertragsarbeit – betätigungsorientierte Ergotherapie bei psychisch erkrankten Menschen
Winfried Kümmel

Zu Beginn einer ergotherapeutischen Intervention mit psychisch erkrankten Menschen stehen klare Vereinbarungen zwischen Klient und Therapeutin. Mithilfe der Vertragsarbeit können sie alltagsnahe, spezifische, realistische und betätigungsorientierte Therapieziele gemeinsam erarbeiten. Wie Sie die Vertragsarbeit klientenzentriert umsetzen und sich damit klar von einem psychotherapeutischen Vorgehen abgrenzen, erfahren Sie anhand einer Falldarstellung.



16:00 – 16:45 Uhr
Motivation und Compliance von Klienten erhöhen
Solveig Reinisch

Intrinsische Ziele bestimmen über Motivation, Handlungsplanung und Handlungsdurchführung. Eine Mutter möchte zum Beispiel, dass sich ihre Tochter bei den Hausaufgaben anstrengt. Gleichzeitig versucht sie, jeglichen Konflikt mit ihrem Kind zu vermeiden. Solche Zielkonflikte führen zu mangelnder Mitarbeit, und der Therapieerfolg bleibt aus. Erkennen Ergotherapeuten die individuellen und häufig unbewussten Ziele von kleinen und großen Klienten und berücksichtigen sie sie in der Therapieplanung, können sie eine hohe Motivation und Anstrengungsbereitschaft erreichen.



16:45 – 17:30 Uhr
Videoarbeit in der Ergotherapie
Gregorio Engel-Mandurino, Stefan Kuhrau

Videos haben das Potenzial, die ergotherapeutische Intervention zu bereichern: Mit ihrer Hilfe können Ergotherapeuten Betätigungsprobleme und erreichte Betätigungsziele analysieren, zum Behandlungserfolg beitragen und die Wirksamkeit des therapeutischen Vorgehens nachweisen. Zudem motivieren Videos Klienten, sich am Behandlungsprozess zu beteiligen. Wie die konkrete, rechtssichere Umsetzung aussieht, zeigen Gregorio Engel-Mandurino und Stefan Kuhrau anhand von Beispielen.



Das besondere Plus für ergotag-Besucher!

Mit Ihrer ergotag-Karte können Sie
– die Fachmesse TheraPro von Freitag bis Sonntag und
– den Neuroreha-Tag am Samstag besuchen.

Programm Samstag, 28. Januar 2017

ICS, Obergeschoss, Raum 4.1

neuroreha-Tag: Therapieziel: Selbstwirksamkeit

In Kooperation mit den Zeitschriften
neuroreha und **Neurologie & Rehabilitation**

9:00 – 11:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Christian Dettmers, Rosi Haarer-Becker

Im Dialog – gemeinsam die Prozesse in der ambulanten Versorgung verbessern

Interprofessionelle Zusammenarbeit wird gewünscht, aber selten gelebt. Teilnehmer der Fortbildung werden befähigt, sie als eine Ressource optimierter Versorgung zu erkennen und die Umsetzung konkreter Maßnahmen bereits während der Fortbildung zu erproben.
Dr. med. Anne Barzel

Zielfindung in der Neurorehabilitation zur Verbesserung der Teilhabe und zur Wiedereingliederung

Ärztliche Ziele: Prof. Dr. med. Christian Dettmers
Physiotherapeutische Ziele: Claudia Pott
Ergotherapeutische Ziele: Tom Leidag

11:30 – 13:00 Uhr **Meine Reha – Meine Ziele**
Gerhard Schweizer

Posturale Kontrolle und Selbstwirksamkeit

Martin Huber

Neuropsychologische Hürden (überwinden)

Dr. Sigrid Seiler

13:00 – 14:30 Uhr Pause, Besuch der **TheraPro**

14:30 – 16:00 Uhr **Home CIMT – Wie Schlaganfallpatienten sich mit ihrem betroffenen Arm alltags- und teilhabeorientierte Aufgaben/Betätigungen erarbeiten können**
Gesche Ketels

Telemedizin in der Neuroreha

Christoph Hofstetter, Prof. Dr. med. Michael Jöbges